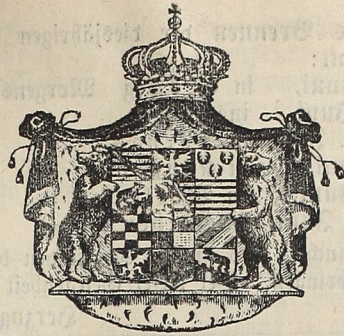


Er scheint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schwetler,  
für Coswig bei Hrn. G. Menge,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corputzeile  
für Inländer 6 Pf. ½  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**№ 89.** Dessau, Sonnabend, den 12. Juni **1869.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird für die betreffenden Abonnenten ausgegeben:  
No. 15, 16. und 17. des Bundes-Gezetzblattes, enth. die Verordnungen No. 282.—297.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Dem practischen Arzt Herrn Dr. Friedrich aus Lützen ist die Erlaubniß erteilt worden, sich als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer im Herzogthume Anhalt niederzulassen.

Dessau, 1. Juni 1869.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Im vergangenen Monat Mai c. wurden von der unterzeichneten Kreis- und Polizei-Direction

wegen Sitzens auf einem Hundewagen . . . . .	1 Pers.,	wegen Trunkenheit mit Unfug . . . . .	2 Pers.,
= unbefugten Handels und Feilhaltens ekelhafter Speisen . . . . .	1 =	= verkehrshindernden Aufstellens eines Wagens . . . . .	1 =
= Bettelns und Vagabondirens . . . . .	7 =	= Zuwiderhandlung gegen polizeiliche Vorschriften bei einem Tumult . . . . .	7 =
= Theilnahme am verbotenen Spiele . . . . .	4 =	= Verunreinigung der Straße . . . . .	3 =
= unterlassener Straßenreinigung . . . . .	2 =	= Beschädigung öffentlicher Anlagen . . . . .	1 =
= Begehens verbotener Forstwege . . . . .	2 =	= Fahrens mit der Hotteleine . . . . .	1 =
= unbefugten Handels . . . . .	4 =	= Vornahme eines Baues ohne polizeiliche Erlaubniß . . . . .	1 =
= Angelns an verbotenen Orten . . . . .	6 =	= Unvorsichtigkeit bei Leitung eines Fuhrwerks . . . . .	1 =
= Nichtbeleuchtens von Bauhcütt . . . . .	2 =	= Zerstörung von Vogelneestern . . . . .	1 =
= Müßiggang . . . . .	2 =	= Beleidigung eines Beamten im Dienst . . . . .	1 =
= Lärmens und Tobens . . . . .	3 =		
= Beleidigung eines Beamten . . . . .	3 =		

im Ganzen 56 Personen zur polizeilichen Untersuchung und Bestrafung gezogen.

Dessau, 9. Juni 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.  
Braune.

uf diese, — was  
gegen ihn Reht  
schließlich bis zur  
men zu ermitteln.  
Kopf ist Dreißig  
mehr als 8 Tage  
Behandlung nöthig  
die Frevler ge-  
Thätlichkeit gegen  
zu Widerstands-  
anzuführen, daß  
der Uebereinkunft  
gemeinschaftliche  
Autorität vorliegt,  
ntlichkeit bei der  
gen der hünge-  
besonders straf-  
einem Verthei-  
land der Wider-  
tät, die Gemein-  
ede Vertheilung  
Berichtshof nahm  
die Anlage als  
mit Rücksicht auf  
er Vertheilung,  
zu 8 Wochen  
zu 6 Wochen  
Frauenspersonen  
ten,  
n, sind zu haben  
mer,  
am Wege nach  
ei.  
Gravel a. Naum-  
dt. Raup. Naum-  
Hemhol a. Aden,  
Lippmann a. Nord-  
Mokus a. Ham-  
a. Hannover.  
a. Bremen und  
Barath a. Biele-  
meur. Zegenhardt  
Gernaplin. Inip.  
Samow. Kaiser  
Leipzig.  
a. Berlin. Guts-  
a. Lüderohagen.  
Schmidt u. Kanger  
yoto, Wehnte a.  
en a. Bromberg



**Bekanntmachung.** — Das Brennen der diesjährigen Fohlen findet auf nachstehenden Stationen an folgenden Tagen statt:

Dienstag, den 15. Juni,	in Coswig	Morgens 10 Uhr,
Mittwoch, den 16. Juni,	in Zerbst	= 9 =
Donnerstag, den 17. Juni,	in Tornaun	= 9 =
Montag, den 21. Juni,	in Kühnau	= 9 =
Dienstag, den 22. Juni,	in Wörlitz	= 9 =
Sonnabend, den 26. Juni,	in Rötthen	= 10 =

Die Ortsbehörden werden ersucht, dies in den Gemeinden bekannt zu machen. Die Fohlenbesitzer haben die Deckscheine mitzubringen. Bei dieser Gelegenheit werden Fohlen zu kaufen gesucht.  
Dessau, 8. Juni 1869. Herzogl. Landgestüts-Direction.

**Bekanntmachung.** — Auf Antrag des hiesigen landwirthschaftlichen Vereins wird mit Genehmigung der Herzoglichen Regierung zu Dessau der auf den 5. Juli d. J. angelegte Saath-, Woll- und Viehmarkt auf

Montag, den 28. Juni d. J.,

verlegt.

Wir laden zu demselben mit dem ergebensten Bemerkten ein, daß in Verbindung hiermit von Vormittags 10 Uhr ab die Börse wie früher auf der hiesigen Eisenbahn-Restoration abgehalten werden wird.

Der auf den 6. und 7. Juli d. J. angelegte Krammarkt findet am 29. und 30. Juni d. J. statt.

Rötthen, 10. Juni 1869.

Bürgermeister und Rath.

A. Joachimi.

**Wiesen-Verpachtung.**

Montag, den 14. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

soll die diesjährige Grasnutzung in den Herzogl. Fohlenbuchten bei Louisium in einzelnen Parcellen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Dessau, 9. Juni 1869.

Herzogl. Ober-Marstall-Amt.

**Gräserei-Verpachtung.**

Die mit Eichen bepflanzten Grasparzellen im Herzogl. Thiergarten hierselbst — mit Einschluß des Rosenthals — ferner die Gräserei hinter dem Muldbrückenhause, so wie verschiedene Rabeln im Thiergarten sollen

Montag, den 14. Juni c.,

an Ort und Stelle auf 1 Jahr verpachtet werden. Zusammenkunft früh 8 Uhr am Muldbrückenhause, wo die Bedingungen eröffnet werden.

Dessau, 8. Juni 1869.

Herzogl. Thiergarten-Verwaltung.

**Obst-Verpachtung.**

Die diesjährigen Obstnutzungen am Schleusenwalle bei Jernitz, am Wege von Jernitz nach Alt-Jernitz, an der Chaussee von Jernitz nach Rosdorf und von Rosdorf bis zur Muldensteiner Feldmark und in der Umgegend der Domaine Rosdorf, so wie am Alekewitzer Walle und am

Wege von Raguhn nach Alekewitz, sollen im Auftrage Herzogl. Hochlöbl. Regierung, Abtheilung für Domainen und Forsten, meistbietend verpachtet werden, und ist zu diesem Behufe

Donnerstag, den 17. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

Termin auf dem Rathskeller zu Jernitz anberaumt worden.

Pachtlustige werden mit dem Bemerkten geladen, daß die Bestbietenden im Termine selbst den vierten Theil des gebotenen Pachtgelbes anzuzahlen, bei ertheiltem Zuschlage aber den Rest innerhalb 14 Tagen zu entrichten haben.

Die sonstigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Raguhn, 6. Juni 1869.

Der Forsteinnehmer Heine.

**Nutz- und Brennholz-Verkauf.**

Montag, den 21. d. Mts.,

kommen in der Salegaster Aue und daselbst im III. Theil des Werder-Hauses

a. an Nutzholz:

26 Stück Schäl-Eichen-Nutzstücke, von 8—44 "

mittl. Durchm. und 7—39' Länge,

3 Stück desgl. Klöße von 18—25 " mittl.

Durchm. und 3' Länge,

4½ Rlstr. desgl. Böttcherholz;

b. an Brennholz:

17½ Rlstr. Schälchen-Scheit,

- 9 Rftr. Schälchen= Anbruch,  
 7 = dergl. Knippel I. Sorte,  
 12½ = dergl. Knippel II. Sorte,  
 8 = dergl. Stammholz

zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird an Ort und Stelle im diesjährigen Holzschlage abgehalten und beginnt früh 10 Uhr.

Dessau, 9. Juni 1869.

Herzogl. Forst=Inspection Dessau I.

### Gras=Verkauf

auf den Forstwiesen des Gertröder Reviers.

Dienstag, den 15. Juni c., wird die Grasnutzung auf den Forstwiesen in den Böhmen, am Schieberge, auf den Hirschwiesen, am Dammersfelde und Teufelsthal, an der Heinrichsburg, Schanze, Fuchsberg, Langenberg, und der Kleenuzung auf dem Haserfelde in einzelnen Abtheilungen versteigert werden.

Der Versammlungsort der Käufer ist früh 9 Uhr am Haserfelde. Die Erstehungssumme wird nach erfolgtem Zuschlage sofort entrichtet.

Harzgerode, 3. Juni 1869.

Herzogl. Forstinspection Harzgerode.

### Öffentliche Ladung.

Nachdem mittelst Decrets des Herzoglichen Kreisgerichts zu Ballenstedt vom 17. d. Mts. auf die Insolvenzanzeige des Kaufmanns Johannes Klauß hier selbst der Conkurs über dessen Vermögen eröffnet ist, so wird ertheiltem Auftrage zufolge als Termin zur Anmeldung der Gläubiger

Sonnabend, der 26. Juni d. J.,

an unterzeichneter Gerichtsstelle angesetzt und werden hierdurch alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Klauß'sche Concurssmasse zu haben vermeinen, geladen, in dem gedachten bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine entweder in Person oder durch

einen Bevollmächtigten, wozu die Rechtsanwälte Glendenberg hier selbst, Hempel, Ulrich, Dr. Hampel, Trollenier, v. d. Schden und Wendroth zu Ballenstedt vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bescheinigen, über die Forderungen selbst mit dem bestellten Concursscurator Particulier Christian Engelhardt allhier, über die etwaige Priorität aber mit den betreffenden anderen Gläubigern mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und demnächst weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen.

Alle Diejenigen, welches solches unterlassen, werden durch einen

Mittwoch, den 7. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwaigen Pfandrechte für verlustig erklärt werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Gemeinschuldners hierdurch angewiesen, ihre Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder an den genannten Massecurator zu leisten.

Harzgerode, 25. März 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
 (L. S.) Focke.

### Bekanntmachung.

Mittwoch, den 23. Juni c.,  
 von 10 Uhr Morgens ab,

soll im Schmelter'schen Gasthose auf Mägdesprung die Anfuhr von 136 Schacht-Rth. Steine aus dem Forstort Schiebeck bei Harzgerode nach der Harzgerode-Königeröder Chaussee unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich mindestfordernd vergeben werden.

Ballenstedt, 10. Juni 1869.

Herzogl. Baubewaltung.  
 Hummel.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Ich bin Willens, mein in Ziebigk stehendes Häuslerhaus nebst Zubehör Montag, den 21. Juni, Nachmittags 3 Uhr, meistbietend zu verkaufen. Kaufliebhaber können sich am gedachten Tage bei mir einfinden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Christoph Köppe in Ziebigk Nr. 18.

Ein mitten in der Stadt belegenes, neu erbauetes Haus mit Garten und sämmtlichem Zubehör soll baldigt verkauft werden. Reflectirende erfahren das Nähere in der

Expedition d. Bl.

Ein Ziegelsciageschäft mit 93 Morgen Acker, davon ca. 50 Morgen Weizenboden, ist zu verkaufen in Verkauf bei Wittenberg.

**Ein Drecherhaus in Cöitz**

nebst Garten und 24 Ruthen großer Hauskabel, soll mit einem dazu gehörigen ca. 2½ Morgen großen Ackerplan

Montag, den 14. Juni, Nachmitt. 4 Uhr im Gasthose zu Cöitz, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, meistbietend verkauft werden.

J. A.: Ferd. Hinsche in Kadegast.

**Grundstücksverkauf in Horstdorf.**

Veränderungshalber beabsichtige ich meine zu Horstdorf am neuen Ende unter Nr. 88. belegene Landwirthschaft, bei welcher 9½ Morgen guter Acker einschließlich 5 Morgen Garten in Horstborfer Mark und 4 Morgen gute Wiesen im Wörliger Schwadt am Hornissendamm befindlich, aus freier Hand zu verkaufen und können Kauflustige jederzeit darüber mit mir in Unterhandlung treten. Leopold Meißner.

**Vermietungen und Verpachtungen.**

St. Johannisstraße Nr. 15. ist die Oberetage an ruhige Miether zu vermietten und zum 1. October zu beziehen.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermietten Lange Gasse Nr. 10.

Die linke Seite meines Hauses, mit mehreren Zimmern, die sich besonders zu einem Geschäftslokale eignet, ist von jetzt ab zu vermietten und zum 1. October zu beziehen. H. Cahn.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Entrée, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermietten und von jetzt an zu beziehen

Schloßstraße Nr. 5.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermietten und kann sofort bezogen werden

Schloßstraße Nr. 5.

Schloßstraße Nr. 11. ist zum 1. October eine Parterre-Wohnung zu vermietten.

Schloßstraße Nr. 16. ist zum 1. October c. die Unteretage zu vermietten.

Hospitalstraße Nr. 26. ist die 2. und 3. Etage, erstere bestehend aus 6 Piecen, Küche, Keller und großem Bodenraum, die andere aus 3 Piecen, Küche u. s. w., sofort zu vermietten und zum 1. October zu beziehen.

Franzstraße Nr. 40. ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, 3 Kammern, Mädchenstube und allem geräumigen Zubehör, zum 1. October zu beziehen. Auch kann auf Verlangen Pferdebestall und Wagenremise mit abgegeben werden.

Schulstraße Nr. 5. ist ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet sofort zu vermietten.

Franzstraße Nr. 46. ist die Hälfte der Oberetage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu beziehen.

Zwei freundliche Unterwohnungen mit allem Zubehör sind zum 1. October zu vermietten Stenesche Straße Nr. 7.

**Sonnabend, den 12. Juni 1869,**

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich die diesjährige **Grasnutzung** von ca. 14 Morgen am Groß-Kühnauer See belegener Wiesen in Kabeln von 1 und 2 Morgen an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachten. Bedingungen im Termine. Zusammenkunft an der Schmälenhau-Brücke.

Dessau, 7. Juni 1869.

Wagner, Nr.-Ger.-Registrator.

**Wiesenverpachtung.**

Montag, den 14. Juni, Vormittag um 10 Uhr soll die den Mann'schen Erben gehörige 13 Morgen enthaltende **Wiese** am Leinerberge an Ort und Stelle meistbietend gegen gleich baare Bezahlungsverpachtet werden.

Die **Grasnutzung** auf den Groß-Kühnauer Separationswegen soll Montag, den 14. Juni, Vormittags 9 Uhr, meistbietend verpachtet werden. Zusammenkunft am Ausladeplatz unterhalb des Kornhauses. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

**Die Wegebau-Commission.**

Die **Kirschen** der Gemeinde Tornau werden Mittwoch, den 16. Juni, Nachmittags 3 Uhr, im dortigen Gasthause meistbietend verpachtet.

E. Vurdhardt.

**Kirschen-Verpachtung.**

Mittwoch, den 16. Juni c., Mittags 1 Uhr, sollen die **Sauerkirschen** in den Alleen auf der **Domaine Burow** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden und ist der dritte Theil der Pachtsumme nach erfolgtem Zuschlag gleich anzuzahlen.

**Obst-Verpachtung.**

Die diesjährige **Obstnutzung** in den dem Rittergute und der Gemeinde **Schierau** gehörigen Alleen, soll

Montag, den 21. Juni c.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Schenke zu **Schierau** meistbietend verpachtet werden.

Priorau, 11. Juni 1869. Matthiae.

## Verkaufs-Anzeigen.

# Beachtenswerth.

**Brünner Buchsins**, in Coupons zu Hosen, verkaufen wir, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen. Größere und kleine Kester für Damen-Jaquets vorhanden. **Dress** in großer Auswahl.

**Gebr. Reichenheim.**

## Große Waaren-Versteigerung.

**Montag, den 14 Juni**, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an und folgende Tage werde ich im **Sommersalon des Herrn Fricke**, Fürstenstraße Nr. 2., brochirte **Gardinen**, verschiedene moderne **Kleiderstoffe**, schön besetzte **Unterröcke**, **Moirécrocks**, weiße **Unterröcke** mit gebrannten Figuren, **Crinolinen**, leinene **Taschentücher**, **Shirting**, wollene, **Shirting**- und leinene **Oberhenden** für Herren, **Herrenhemissets**, **Moiréeschürzen**, **Buchsins**, **Rockstoffe** und verschiedene andere Artikel meistbietend gegen sofortige **Barzahlung** versteigern.

**C. Kleinau.**

## Stempelfarben

ausgezeichneter Qualität werden in schwarz, roth, braun, blau, grün, gelb u. s. w. in der **Löwen-Apothek** von **M. Zahn** zu **Dessau** angefertigt und zu billigen Preisen abgegeben.

Ebendasselbst immer frische, reine **Malzbonbons**.

**Zahnschmerzen** in einer Minute für selbst wenn die Zähne hohl und angestoekt sind, sie doch stehen bleiben können, ohne verfault oder plombirt zu werden, durch mein weltberühmtes **Zahnmundwasser**.

**C. Hückstaedt**, Berlin, Prinzenstraße Nr. 37.

Zu haben à Flasche 5 Sgr. bei **Albert Arendt** in **Dessau**.

## „Zahnschmerzen“

jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und angestoekt sind, augenblicklich und schmerzlos durch den berühmten **Indischen Extract** beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen, nie fehlenden Wirkung wegen alle derartigen Mittel und wird von berühmten Ärzten empfohlen.

Zu haben in Flaschen à 5 und 10 Sgr. im alleinigen Depot für **Dessau** bei **Hermann Deutschbein**.

**Emmenthaler Schweizer**- u. **Kräuterkäse**, so wie besten fetten **Limburger Käse** hält bestens empfohlen **H. C. Schuch**.

Schönste fette **isländische Matjes-Heringe** empfing und empfiehlt billigt **H. C. Schuch**.

Feinste **Alpenbutter** empfing in frischer Zusendung, das Pfd. 10 Sgr., **H. C. Schuch**.

Echt ital. **Maccaroni**, starke und schwache, empfing wieder **H. C. Schuch**.

Feinste **Himbeerlimonaden-Essenz**, moussirende **Limonade**, **Selters**- und **Sodawasser** und **ff. Kirsch**- u. **Himbeerjast**, in Zucker eingekocht,

offerirt billigt **H. C. Schuch**.

**Preismedaille Paris 1867.**

**Starker & Pobuda in Stuttgart,**

Lieferanten des Königl. Würtemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin von Holland, empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

**Chocoladen.**

Zu haben in **Dessau** bei **M. Berk**.

**Dünnes Glanz-Stuhlrohr** ist wieder angekommen und empfiehlt **Louis Moller**.

**Neue Matjes-Heringe** empfiehlt **Louis Moller**.

**Baierische Schmelz-Butter** empfing wieder und empfiehlt das Pfd. zu 8½ Sgr. **Louis Moller**.

## Ebenso heilsam bei Unterleibs-Krankheit, wie Leiden der Athmungs-Organen.

Herrn Johann Hoff, Hoflieferant in Berlin, Neue Wilhelmsstraße Nr. 1. — Lichtenberg, 12. Mai 1869. „Ihr Malzextract-Gesundheitsbier ist für meinen geschwächten Körper eine wahre Erquickung und hat der Genuß desselben auch sehr wohlthätig auf meinen kranken Unterleib gewirkt.“ **Wille**, Lehrer. — St. Veit, 3. Mai 1869. „Da der erste Gebrauch Ihres Malzextract-Gesundheitsbiers unter Zuziehung Ihrer ebenso heilsam wirkenden Malz-Gesundheits-Chocolade mir gegen den mich lange quälenden Husten so vortrefflich geholfen hat, so bitte ich weitere Zusendung.“ **R. Niederleithinger**, practischer Arzt. — Dzikow, 14. Mai 1869. „Senden Sie gef. von Ihrem heilsamen Malzextract-Gesundheitsbier ein Quantum an die Frau Gräfin **Tarnowska**.“ **Dr. Reif**. — Boglau, 7. Mai 1869. „Ihre vortreffliche Malz-Gesundheits-Chocolade hat bei dem Leidenden eine günstige Wirkung erzielt.“ **Th. Pantah**, Gerichtsgeschworne.

Verkaufsstelle: bei **H. E. Schoch** in Dessau.

**Um Ratten und Mäuse**, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr., welche den in dieser Beziehung so oft und derb getriebenen Prellereien jetzt nunmehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

### E. Sonntag,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.  
NB. Alleiniges Dépôt für Dessau und Um-  
gegend bei **Fr. Niesel**, Muldstraße.

### Glanzwische,

Fliegenleim und Fliegenpapier verkauft der  
Wichsfabrikant **Wilhelm Spieler**,  
Stiftsstraße Nr. 13.

### Schöne Kastanienbrettchen

zu Laubsägenarbeiten sind wieder in Vorrath bei  
**W. Rosow**,  
Leipziger Straße Nr. 17.

Eine Partie leere Weinkisten, leere Cigarren-  
kisten und leere Champagnerkörbe hat billig  
abzugeben  
**August Niesel**,  
Georgenstraße.

## Aluch einige Urtheile

über **R. Zimmermann's Malz-  
extract**, aus der Fabrik Potsdamerstraße  
116., welches nur 3½ Sgr. pro Flasche  
kostet.

Brödelwitz, 26. Nov. 1867.

Ihr Malzextract ist mir von dem alten  
Herrn v. d. **Haagen-Stölln** empfohlen,  
der mir mittheilt, daß dasselbe dem **Hoff-  
schen** nicht nachstehe und nur halb so  
theuer ist.

v. **Viela**, Rittergutsbesitzer.

Posen, 14. Januar 1868.

Der Patient, für welchen ich das Bier  
bestelle, findet dasselbe von gleicher Qualität  
mit dem früher von **Hoff** bezogenen.

**Wittich**, General-Major.

Linderode, 14. Februar 1868.

Die übersandten 36 Flaschen Ihres  
Malzextracts finde ich nach Qualität dem  
**Hoff'schen** sehr conform.

**W. Förster**, Oberamtmann.

Bergeborn, 20. Februar 1868.

Ihr Gesundheitsbier hat bei mir ganz  
dieselbe gute Wirkung gehabt als das früher  
von **Hoff** bezogene.

v. **Plüskow**.

Berlin, 18. April 1868.

Für Ihre reelle Bedienung meinen ver-  
bindlichsten Dank sagend, kann ich Sie  
nochmals versichern, daß Ihr Malzextract  
dem **Hoff'schen** in Nichts nachsteht.

v. **Kornakki**, Rittmeister a. D.

Berlin, 11. Juni 1868.

Unter dem Anheimgen der Veröffent-  
lichung kann Ihnen bezeugen, daß Ihr Malz-  
extract das **Hoff'sche** an Wohlgeschmack  
übertrifft, demselben in der Wirkung aber  
völlig gleichkommt.

**Sachsenröder**, verw. Bürgermeister.

## R. Zimmermann,

früher 7 Jahre bei **Hoff**.

Originalbriefe haben vorgelegen.

Alleinige Niederlage bei:

## Fr. Schultze,

Hospitalstraße Nr. 3.

Lehm kann jederzeit, à Fuhre 4 Sgr., abge-  
 gefahren werden bei

Raumann vor dem Zerbster Thore.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe  
 (Schwarzbunt) ist zu verkaufen

Breite Straße Nr. 8.

Birnbaum- und Lindenholz kauft und zahlt  
 die höchsten Preise Paul Desbarats.

Eine Wäschrolle wird gesucht. Näheres in  
 der Expedition d. Bl.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen in  
 Alten Nr. 7.

Eine fette Kuh ist zu verkaufen  
 Alten Nr. 18.

Eine neumilchende Kuh ist mit dem Kalbe zu  
 verkaufen in Alten Nr. 23.

Eine gute feuerste Dachpappe mit Zubehör  
 hat billigst zu verkaufen  
 Klempnermeister C. Liesche in Jessnitz.

**Verkauf von Vieh- und Acker-Inventarien**  
 in Salzfurth.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft werden Mon-  
 tag, den 14. Juni, früh 10 Uhr im Fritzsche's-  
 chen Gute zu Salzfurth 4 Pferde, 13 Rühе,  
 60 Stück Schafe, 7 Stück Schweine, hierunter  
 eine Zuchtsau, Wagen, Pflüge, Eggen, so wie  
 verschiedene Acker- und Wirthschaftsgeräthe  
 bestbietend verkauft werden.

Ferner soll am gedachten Tage Nachmittags  
 5 Uhr das Gras von 16 Morgen Wiesen,  
 ebenfalls zum Fritzsche'schen Gute gehörend, in  
 einzelnen Parzellen verkauft werden.

## Versteigerung in Gößitz

(bei Kadegast).

Montag, den 14. Juni, früh 9 Uhr, sollen  
 im Schlemmer'schen Gute zu Gößitz:

2 Ackerpferde,

5 Metzkühe,

1 Zuchttier,

mehrere Stück Jungvieh,

4 Schweine,

so wie ferner: 1 Kutschwagen mit Sielenzeug,  
 Ackerwagen, Pflüge, mehrere Schaafräusen,  
 so wie verschiedene Acker- und Wirthschafts-  
 Geräthe, auch eine Partie Krumm- und Lang-  
 stroh meistbietend gegen gleich baare Be-  
 zahlung verkauft werden.

Im Auftrage: Ferd. Hinsche.

## Vermischte Anzeigen.

Heute Nachmittag um 3 Uhr entschlief nach  
 kurzem Krankenlager unser theurer Gatte, Vater,  
 Groß- und Schwiegervater, der Mühlenarbeiter  
 Friedrich Richter, was wir Freunden und Be-  
 kannten mit der Bitte um stille Theilnahme hier-  
 durch anzeigen.

Die Beerdigung findet Sonntag früh um 7  
 Uhr statt.

Dessau, 10. Juni 1869.

### Die Hinterbliebenen.

Bei meiner schnellen Abreise von hier nach  
 Oesterreich (Gylau) sage ich allen meinen lieben  
 Freunden und Bekannten, denen ich nicht per-  
 sönlich Adieu sagen konnte, ein herzliches Lebe-  
 wohl.  
 Charlotte Hintzsche.

800 Thlr. werden gegen pupillarische erste  
 Hypothek zu leihen gesucht durch den

Rechtsanwalt Siegfried.

### Pensionsanzeige.

Vom 1. Juli an sind wir gesonnen, wieder  
 einige junge Mädchen in Pension zu nehmen,  
 welche eine der hiesigen Schulanstalten besuchen  
 wollen.

Dessau, 21. Mai 1869.

Julie und Emma Schütze.

Einige junge Leute von rechtschaffenen Eltern,  
 welche gesonnen sind, die Musik zu erler-  
 nen, können unter vortheilhaften Bedingungen  
 jetzt placirt werden beim

Stadtmusikus Robert Friedel  
 in Raguhn.

Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes  
 Mädchen wird zum 1. Juli d. J. gesucht auf  
 hiesiger Eisenbahn-Restaurations.

Ein ordentliches Mädchen erhält zum 1. Juli  
 einen Dienst in der Kaserne bei Danusa.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin,  
 die etwas Hausarbeit übernimmt, auch mit der  
 Wäsche Bescheid weiß, wird zum 1. Juli für  
 einen guten Dienst in Wittenberg gesucht. Nä-  
 heres Neumarkt Nr. 5., 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht  
 Steinstraße Nr. 54., parterre.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen,  
 daß schon längere Zeit gedient, in Küche und  
 Hauswirthschaft erfahren, wird zum 1. October  
 gesucht, zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein gewandter Kellner wird gesucht  
 Fürstenstraße Nr. 2.

heile

ms Maß-  
 terameritrag  
 pro Flasche

Nov. 1867.  
 on dem alten  
 n empfohlen,  
 e dem Hoff-  
 ur halb so

utäbesitzer.  
 war 1868.  
 ich das Bier  
 cher Qualität  
 ogenen.  
 al-Major.

ar 1868.  
 chen Ihres  
 ualität dem

ntmann.  
 r 1868.  
 i mir ganz  
 das früher  
 Müsow.

il 1868.  
 meinen ver-  
 un ich Sie  
 Malztract  
 steht.

ter a. D.

ni 1868.  
 Veröffent-  
 Ihr Malz-  
 schlagmach  
 irkung aber

ermeister.

nn,

ff.

e,



Ein ordentliches Mädchen, das in der Hauswirthschaft Bescheid und auch mit einem Kinde umzugehen weiß, findet zum 1. Juli einen Dienst Franzstraße Nr. 41.

Eine Wittve oder ein älteres Mädchen aus anständiger Familie, welche im Stande ist, einem Hausstande vorzustehen und im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl.

**Diener, Kutscher, Hausknechte, Kellner und Laufburschen, Hofmeister, Knechte, Wirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfern, welche auch schneidern können, Lademädchen, anständige Biermamsells, Hausmädchen, tüchtige Mädchen f. Küche und Hausarbeit, Kindermädchen, Viehmädchen u. s. w. suchen Stellen und werden jederzeit Stellungen nachgewiesen durch**

**R. Rusch, Fürstenstraße Nr. 2.**

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren, welche die Landwirthschaft versteht, findet sofort Stellung beim

Gutsbesitzer Relius in Törten.

In Sonitz Nr. 10. wird sofort ein Diensthof gesucht.

Ein unverheiratheter Gärtner, welcher bis zum 1. Juli d. J. auf einer Herzogl. Domaine in Anhalt in Condition steht, sucht anderweitig Stellung. Näheres ist zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Meine vor dem Gasthose zum schwarzen Adler hier selbst befindliche

### **Centesimal-Waage**

empfehle ich zur gefälligen Benutzung. Waagegeld billigt.

Aug. Hennig.

Meinen Reubstewagen, sowie meinen Rollwagen empfehle ich zum bevorstehenden Umzug ganz ergebenst.

Fr. Bringezu,

Leipziger Straße Nr. 28 a.

### **Die photographische Anstalt**

von F. G. Kleberg,

Leipziger Straße Nr. 33., ist für den Sommer bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet. — Visitenkarten à Dgd. 1½ Thlr.

Eine rosa Varege-Schärpe mit schwarzem Sammetband besetzt, ist von Bertrams Kaffeegarten bis nach der Steinstraße verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung oder besten Dank abzugeben

Steinstraße Nr. 19.

Eine Kette ist gefunden worden; der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe zurückerhalten Quergasse Nr. 2.

Hierdurch warne ich wiederholt, dem für inbegriffen erklärten V. M. Albrecht irgend etwas zu borgen, da ich als dessen gerichtlich bestellter Curator für derartige Schulden nicht aufkomme. Auch hat derselbe keine Befugniß, von seinem Eigenthum Gegenstände zu verkaufen, und müssen dieselben nach meiner Kenntnißnahme ohne jede Entschädigung an mich zurück geliefert werden.

Dessau, 10. Juni 1869.

Schmann Cohn,  
gerichtlich bestellter Curator.

**Lotterie.** — Mit Loosen zur 1. Klasse der 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 14. Juni d. J. stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittve S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

### **Lotterie-Anzeige.**

Zur 1. Klasse der 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 14. Juni 1869 stattfindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Jessnitz.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung von Bürgermeister und Rath der Stadt Rötthen in dieser Nummer theilen wir hierdurch ergebenst mit, daß für den 28. Juni d. J. Nachmittags 1 Uhr ein gemeinschaftliches Diner bei dem Eisenbahn-Restaurateur Prenz verabredet worden ist und die dazu erforderlichen Einrichtungen getroffen sind.

Rötthen, 10. Juni 1869. Das Comité.

Um Zersplitterungen zu vermeiden, laden im Interesse der Sache die Unterzeichneten ihre Collegen ergebenst ein, durch ihre Theilnahme an der Börse und dem gemeinschaftlichen Diner das Unternehmen zu fördern und zu sichern.

A. Säuberlich. C. Roth. E. Weste.  
Jul. Wagner. Nobiling. J. Friedheim.  
Louis Wittig. Albert Wrede. Emil Meyer.  
H. Fürstenheim.

Nachdem ich von Herzogl. Kreis-Direction die Erlaubniß zum Betriebe einer Restauration und Billardtische erhalten habe, so ersuche ich ein geehrtes Publikum von hier und Umgegend, mich gefälligst beehren zu wollen.

Für gute Speisen und Getränke, so wie für gute Bedienung werde ich gewiß stets Sorge tragen.

Achtungsvoll

Gottfried Gödicke.

Quellendorf, 9. Juni 1869.



## Hannoversche Lebens-Versicherungs-Anstalt.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem

**Herrn F. A. Hüllweck** in Dessau

eine Agentur unserer Anstalt übertragen haben.  
Hannover, 8. Juni 1869.

Die Direction.

L. Bruns. Wittstein.

Auf vorstehende Anzeige mich beziehend, halte ich obige seit 37 Jahren mit Erfolg bestehende Anstalt zum Abschluß von Lebens-Versicherungen bestens empfohlen, wie ich auch stets bereit bin, jede gewünschte weitere Auskunft über dieselbe zu ertheilen.  
Prospecte und Statuten werden gratis verabfolgt.

**F. A. Hüllweck.**

Das rühmlichst bekannte

## Hôtel de Prusse in Leipzig

mit brillanter Aussicht auf die neuen Promenaden und in der Nähe des neuen Theaters, des Museums, der Universität und der Bahnhöfe gelegen,  
habe ich am heutigen Tage übernommen, durchaus neu und elegant, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und empfehle dasselbe dem geehrten reisenden Publikum angelegentlich mit der Versicherung promptester Bedienung bei angemessenen Preisen.

Leipzig, 1. Juni 1869.

**Louis Kraft.**

## Norddeutscher Lloyd.

### Zwei Mal wöchentliche Postdampfschiffahrt von Bremen nach Newyork und Baltimore.

D. Deutschland	Sonnabend, 19. Juni,	nach Newyork	via Southampton.
D. Hanja	Mittwoch, 23. Juni,	= Newyork	= Havre,
D. Rhein	Sonnabend, 26. Juni,	= Newyork	= Southampton.
D. Leipzig	Mittwoch, 30. Juni,	= Baltimore	= Southampton.
D. Weser	Sonnabend, 3. Juli,	= Newyork	= Southampton.
D. America	Mittwoch, 7. Juli,	= Newyork	= Havre.
D. Donau	Sonnabend, 10. Juli,	= Newyork	= Southampton.

und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischenbedeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischenbedeck 55 Thaler Preuß. Courant.  
Fracht £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maas. Ordinaire Güter nach Ueber-  
einkunft.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

H. Peters, zweiter Director.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der  
General-Agent **Aug. Riesel.**  
Dessau, St. Georgenstraße Nr. 11b.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,  
empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist,** Hofagent, Rennstraße Nr. 10.

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen empfiehlt sich  
der Hauptagent **Ferd. Andree.**

Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meinen Gasthof an Herrn **F. Knöfing** käuflich abgetreten habe. Indem ich für das geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Thurland, 1. Juni 1869.

F. Jungmann.

Bezugnehmend auf obige Annonce, halte ich hiermit meinen Gasthof bestens empfohlen, und soll es mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste stets gut und billig zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Thurland, 1. Juni 1869. F. Knöfing.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. **O. Killisch** in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

### Turnverein zu Dessau.



Außerordentliche Haupt-  
Versammlung

Dienstag, den 15. Juni c.,  
Abends 9 Uhr,

im Saale des Rathskellers.

Tagesordnung: Wahl von Abgeordneten zu dem am 4. Juli c. in Köthen stattfindenden Canturntage.

Dessau, 7. Juni 1869. Der Vorstand.

### Gewerbe-Verein.

(Bertram's Garten, Wasserstadt).

Montag, den 14. Juni, Abends 8½ Uhr,  
Sitzung.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Commission bezüglich der vom Verein angeregten Extrafahrt zur Wittenberger Ausstellung.
- 2) Vortrag: Die neue Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund.

Der Vorstand.

### Dambacher's Stablissement

empfiehlt soeben eingetroffene

frische Seezungen,  
marinirte Seezungen,  
marinirte Steinbutt

nebst einer reichhaltigen Speisekarte.

E. Stockhaus.

Franzstraße Nr. 52. ist Dünger sofort unentgeltlich abzufahren.

Sonntag, den 13. Juni 1869,

### große Musikaufführung

in der St. Johanniskirche

(auf allgemeines Verlangen):

### Ein deutsches Requiem,

nach Worten der Heiligen Schrift,

für

Soli, Chor und Orchester,

componirt von

Johannes Brahms.

Ausgeführt von der Singakademie, dem Kirchenchor unter gefälliger Mitwirkung des anwesenden Hof-Opernpersonals und der Herzogl. Hofcapelle.

Anfang 11½ Uhr Vormittags, Ende 1 Uhr.

Billets à 7½ Sgr. und Texte à 1 Sgr. sind vom 12. d. Mts. ab in der S. Schbruch'schen Hofbuchdruckerei, in der Desbarats'schen Hofbuchhandlung und beim Kaufmann Herrn Corte, Leopoldstraße, zu haben. An den Kirchthüren findet kein Billetverkauf statt. Der Ertrag fließt in den Kapell-Wittwen- und Waisenfond.

Ed. Thiele.

### Robitzsch's Bierhalle.

Sonnabend, den 12., Sonntag, den 13., Montag, den 14. Juni und folgende Tage Auftreten der Leipziger Couplet-Sänger im neudecorirten Sommer-Theater. Die neuesten komischen und mimischen Vorträge werden dabei abwechseln. Den 16. und 18. d. Mts. fallen deshalb die gewöhnl. Abonnements-Concerte aus.

Duzend-Billets für meine werthen Concert-Abonnenten à Dgd. 24 Sgr., Nicht-Abonnenten 1 Thlr. Entrée an der Kasse 3 Sgr. Anfang 8 Uhr. — Täglich neue Programme an der Kasse gratis.

F. Ehrenberg.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale und in den angrenzenden Zimmern statt.

**Bertram's Kaffeegarten.**

Sonntag, den 13. Juni,

**Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

H. Heinrichs.

**Stab's Kaffeegarten.**

Sonntag, den 13. Juni,

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

F. Stab.

**Ascanischer Hof.**

Sonntag, den 13. Juni,

**TANZ,**

wozu ergebenst einladet

L. Henning.

**Robitzsch's Bierkeller.**

Sonntag den 13. Juni,

**Garten-Concert**

vom Civil-Musiccorps.

Anfang 4 Uhr. — Entrée 1½ Sgr.

Nach dem Concert Ball.

(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.)

Ergebenst

Fr. Soldmann.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 13. Juni, ladet ergebenst ein  
Nehring auf dem Ziebigk.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 13. und Montag, den 14.  
Juni, ladet ergebenst ein  
Hinkert auf dem Landhause.**Gasthaus zur schönen Linde**  
in Groß-Kühnau.Sonntag, den 13. Juni, ladet zur Tanz-  
musik und zum Topfuchen-Ausfeiern ergebenst  
ein  
P. Mühle.**Gasthof „zum Erbprinzen“**  
in Bockerode.

Sonntag, den 13. Juni,

**Garten-Musik,**ausgeführt von einer Thüringischen Hornmusik-  
kapelle.

Hierauf Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein Fr. Grunberg.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 13. Juni, ladet freundlichst  
ein  
A. Seidler in Alten.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 13. Juni, wobei mit frischem  
Käsefuchen und frischer Wurst aufwarten kann,  
ladet ergebenst ein

Bedmann in Scholitz.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 13. Juni, ladet ergebenst ein  
Eduard Dolge in Törten.**Zum Ringreiten**Sonntag, den 13. Juni, ladet ergebenst ein  
Knösing in Thurland.Dem Junggesellen A . . . . . K . . . . . in  
Oranienbaum zu seinem am 13. Juni vollenden-  
ten 18. Lebensjahre ein dreimaliges Lebehoch,  
daß die ganze Champagnerstraße widerhallt.  
Mehrere Freunde.\* Altona, Anfangs Juni. Die Commission  
der Ausstellung Altona 1869 ist darüber schlüssig  
geworden, neben den im Prämienerzeichniß für  
die Vieh-Ausstellung festgestellten Geldpreisen, für  
die Aussteller aus industriellen und gewerblichen  
Branchen vorwiegend Ehrenpreise, bestehend in  
Medaillen, zu ertheilen. Es werden in Folge  
dessen goldene, silberne und bronzene Medaillen  
zur Vertheilung kommen nebst Diplomen und  
ehrendvollen Erwähnungen.Einen kleinen Dampfessel nebst Vorwärmer  
und Dampfmaschine mit einigen hundert Fuß  
Rohrleitung, für Gärtner u. s. w. passend,  
weist die Expedition d. Bl. nach.**Fremde in Dessau.****Goldener Beutel.** Gutsbesitzer Fink a. Holzendorf.  
Kaufl. Numbers a. Carlsruhe, Haberkorn a. Rotenburg.  
Pusch u. Förster a. Magdeburg, Thieme a. Leipzig, Ehr-  
hardt u. Weigert a. Berlin u. Zeidcke a. Rathenow**Goldener Hirsch.** Hauptmann v. Ende a. Berlin.  
Finsp. Giesner a. Heßlingen. Fabrikant Rode a. Ham-  
burg. Gutsbes. Pfeil a. Trebbichau. Kaufl. Hille und  
Levy a. Magdeburg, Dammit nebst Gemahlin a. Bern-  
burg und Hendel und Wolfsdorf a. Berlin.**Goldener Ring.** Gutsbesitzer Legrand nebst Familie  
und Roi u. Frau a. Pfaffenhofen bei Strassburg. Ren-  
tier Mielke und Schiffscapitain Broschky a. Danzig. Se-  
cretair Peters und Rentier Schneider a. Posen. Kaufl.  
Schuster a. Harburg, Schwenning a. Rostock, Schwarz a.  
Soldin, Schwedersky a. Stettin, Schwabe a. Burg, Kra-  
kau a. Brandenburg, Marcus u. Guthmann a. Berlin u.  
Göge a. Leipzig.

Wallstraße Nr. 23. ist veränderungshalber eine Treppe preiswerth zu verkaufen.

**Frischer Kalk** ist Dienstag, den 15. Juni, auf unserer Ziegelei vor dem Leipziger Thore zu haben. **Nicht & Schmidt.**

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappss	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.
Vernburg, 8. Juni . . . . .	58-61	50-52	48-54	34-35	—	—	—	—	—
Herbst, 4. Juni . . . . .	—	53	48	37	—	—	—	—	—
Berlin, 11. Juni . . . . .	60-70	55-57	40-50	30-35	52-62	—	—	11 $\frac{3}{4}$	17 $\frac{1}{2}$
Halle, 10. Juni . . . . .	61-63	54-55	—	33-34	—	—	—	12	18
Leipzig, 8. Juni . . . . .	60-65	49-54	40-41	30-32	—	—	—	11 $\frac{5}{8}$	17 $\frac{1}{2}$
Magdeburg, 11. Juni . . . . .	59-62	56-57	45-53	32-35	—	—	—	—	18
Stettin, 3. Juni . . . . .	53-69	52-53	—	32-34	—	—	—	11 $\frac{1}{2}$	16 $\frac{3}{4}$

Der Scheffel:	Getreide- und Frucht-Preise.			
	Dessau, 12. Juni.		Köthen, 5. Juni.	
	Al. Sgr bis	Al. Sgr.	Al. Sgr bis	Al. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2 17 $\frac{1}{2}$	2 20	2 15	2 17 $\frac{1}{2}$
Brauner Weizen . . . . .	2 15	2 17 $\frac{1}{2}$	—	—
Roggen . . . . .	2 10	2 12 $\frac{3}{4}$	2 —	2 2 $\frac{1}{2}$
Gerste . . . . .	2 2 $\frac{1}{2}$	2 7 $\frac{1}{2}$	2 2 $\frac{1}{2}$	2 5
Hafer . . . . .	1 15	1 17 $\frac{1}{2}$	1 12 $\frac{1}{2}$	1 15
Erbsen . . . . .	—	—	—	—
Linzen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 25 Getreidewagen.

Preis der Mählmeze vom 5. Juni bis 2. Juli 1869.

		mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen . . . . .	4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.	—
Vom braunen Weizen . . . . .	4 = 9 =	5 = 5 =	—
Vom Roggen . . . . .	3 = 11 =	4 = 2 =	—
Von der Gerste . . . . .	3 = 11 =	4 = 2 =	—

In Herzoglicher Saalmühle zu Vernburg, 10. Juni.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4 $\frac{1}{2}$  Thlr., Nr. I. 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Wasserstand der Elbe.  
 Mittwoch, 9. Juni, 1 Fuß 8 Zoll über Null.  
 Donnerstag, 10. Juni, 1 = 7 = = =  
 Freitag, 11. Juni, 1 = 5 = = =

Cours-Anzeiger.		Stinf.	Brief.	Geld.
Berlin, den 11. Juni.				
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{1}{2}$	—	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	160 $\frac{1}{2}$	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	4	—	83 $\frac{1}{2}$	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	5	—	—
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	81 $\frac{1}{8}$	—
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	123 $\frac{1}{2}$	—
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	113 $\frac{1}{2}$	—
Louisd'or . . . . .	—	—	112 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	179 $\frac{1}{2}$	—
do. Priorität . . . . .	4	—	90	—
Berlin-Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	183	—	—
do. Priorität-Obligat. . . . .	4	—	86 $\frac{1}{2}$	—
Cöln-Minden . . . . . garantirt	4	—	117	—
Cöln-Minden . . . . . Priorität	5	101	—	—
do. do. . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	94 $\frac{1}{2}$	—
Magdeburg-Leipziger . . . . .	4	196 $\frac{1}{2}$	—	—
Magdeburg-Leipzig Litt. B. . . . .	4	87 $\frac{1}{2}$	—	—
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	87 $\frac{1}{2}$	—
do. Priorität . . . . .	4	—	83 $\frac{1}{2}$	—
Thüringen . . . . .	4	—	135 $\frac{5}{8}$	—
do. Priorität . . . . .	4	—	81 $\frac{1}{2}$	—
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	107 $\frac{1}{2}$	—
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	77	—
Weimarische Bank-Actien . . . . .	4	—	82 $\frac{1}{2}$	—
Leipzig, den 10. Juni.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	215	—	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	195 $\frac{1}{2}$	—
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	117 $\frac{1}{2}$	—	—
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 9. bis 11. Juni 1869.

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Juni 9.	336,0	336,2	335,6	+ 9°	+11 $\frac{1}{2}$ °	+10°
= 10.	334,1	334,3	334,7	+10°	+11 $\frac{1}{2}$ °	+7 $\frac{1}{2}$ °
= 11.	334,8	335,5	335,9	+7 $\frac{1}{2}$ °	+12°	+10°

9. Meist bewölkt und bedeckt, starker Wind, Ab. Regen. NW. WNW. W.
10. Starker Wind, meist bewölkt und bedeckt, zuweilen etwas Regen. NW. NW. NW.
11. Windig, meist bewölkt und bedeckt, Ab. feiner Regen. NW. NW. W.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 12. Juni: 11°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

